

# Planspiele in der Wirtschaft.

# Kompetenz als Erfolgsfaktor

Der Wettbewerb der Unternehmen wird immer mehr zu einem Wettbewerb um Kompetenzen. Dazu gehört natürlich fundiertes Sach- und Fachwissen, aber durch die immer schneller werdenden Veränderungen in fast allen wirtschaftlichen und technischen Bereichen, werden zunehmend weitreichendere Kompetenzen gefordert. Persönliche und soziale Kompetenzen, wie Teamfähigkeit, Führungsbereitschaft und die Fähigkeit Entscheidungen zu treffen sind von zentraler Bedeutung.

Um sowohl die fachlichen, als auch die sozialen Kompetenzen erfolgsversprechend einsetzen zu können, braucht es vor allem Erfahrung im Umgang mit entsprechenden Situationen.

**Erfahrung kann man jedoch nur schwer vermitteln, denn - wie es nun mal mit Erfahrungen so ist - jeder muss sie selbst machen!**

Die Teilnehmer eines Planspiel-Seminars werden unmittelbar mit den Konsequenzen ihrer Handlungen konfrontiert und sind gezwungen unter Zeitdruck, basierend auf den vorliegenden Informationen, alleine oder im Team Entscheidungen zu treffen. Der erfolgreiche und nachhaltige Transfer des Erlernten und Erlebten in die tägliche Berufspraxis wird durch diese realitätsnahe Lernsituation sichergestellt (Eimer-Kilian, 2006).

**Zunehmend abstraktere  
Arbeitsprozesse, stellen  
neue Anforderungen an die  
Aus- und Weiterbildung**

Der Teilnehmerkreis innerhalb des Unternehmens ist nicht auf Betriebswirte und Mitarbeiter aus dem Finanzbereich beschränkt. Insbesondere für Mitarbeiter aus technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen kann die Teilnahme an einem Planspiel neue Erkenntnisse bringen, welche wiederum das Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Entscheidungen der Vorgesetzten und der Geschäftsleitung fördern.

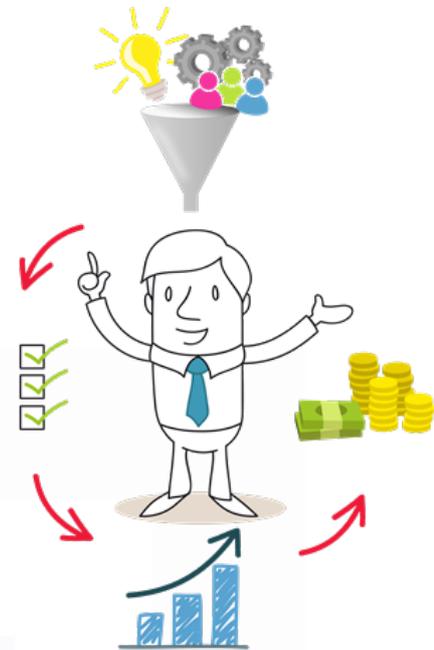


# Planspiele in der Wirtschaft

Ein Großteil renommierter deutscher und internationaler Unternehmen setzen Planspiele in der Führungskräfteentwicklung sowie in der Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern ein.

Tatsächlich müssen Unternehmen, die mit nachhaltigen und sehr schnellen Veränderungen umgehen müssen, unter Gesichtspunkten der Effektivität hochgradig anpassungsfähig sein, um mit den rapiden Veränderungen überhaupt umgehen zu können. (Klabbers 2001)

Darüberhinaus werden von den Mitarbeitern immer mehr Zusatzqualifikationen sowie sogenannte Softskills abverlangt, die sie an die veränderten Bedingungen der Arbeitswelt anpassen. (Kienegger 2010)



Die Nutzung von Planspielen mit betriebswirtschaftlichen Lehrinhalten ist eine einzigartige Möglichkeit, um betriebswirtschaftliches Know-How spielerisch zu vermitteln und komplexe Abläufe zu veranschaulichen und dadurch verstehen zu lernen.

## Mit Begeisterung zum Erfolg

Die Nutzung von Planspielen im Unternehmen führt zu folgenden empirisch festgelegten Lernerfolgen:

- Steigerung des analytischen Denkvermögens
- Besseres Verstehen des Zusammenwirkens betrieblicher Funktionen
- Mehr Selbstvertrauen beim Umgang mit komplexen Sachverhalten
- Förderung der Wettbewerbsorientierung und gleichzeitig der Teamfähigkeit
- Training des unternehmerischen Verhaltens (Chancen wahrnehmen und kalkulierte Risiken eingehen)
- Training des Zusammenspiels von intuitiven und rationalen Entscheidungen

Planspiele verdeutlichen die Zusammenarbeit der verschiedenen Unternehmensfunktionen. Somit wird den Teilnehmern des Planspiels rasch die Notwendigkeit der Zusammenarbeit und Abstimmung des Vorgehens vor Augen geführt, da der Erfolg des Unternehmens wesentlich von der Qualität des Ressourceneinsatzes abhängt.

Durch die spielerische Vermittlung sind die Teilnehmer mit Begeisterung und Spaß bei der Sache, wodurch die Lerninhalte nachhaltig aufgenommen werden.

# Ein Interview mit Diplom-Betriebswirt Gerhard Rinck

Mitarbeiter in der Zentralabteilung Human Resources der Siemens AG, verantwortlich in der kaufmännischen Ausbildung

Allzu häufig **fehlte es bei der Vermittlung von Wissen an Anschaulichkeit und Praxisbezug**. Um dem entgegen zu wirken und Spannung in ein eigentlich trockenes Themengebiet zu bringen, eignen sich Planspiele hervorragend.

Den Teilnehmenden an einem Planspielseminar erschließt sich eine ganz neue Art der Anwendung ihres Wissens, denn als Teil eines Managementteams sind sie selbst für die Leitung Ihres Unternehmens verantwortlich. Diese **positiven Effekte von Planspielen** nutzt die Siemens AG bereits seit vielen Jahren.

BTI traf Diplom-Betriebswirt Gerhard Rinck, Mitarbeiter in der Zentralabteilung Human Resources der Siemens AG für ein Interview über über seine Erfahrungen beim Einsatz von Planspielen.

Durch die interaktive  
Teilnahme wird Wissen  
„be-greifbar“.

## Wie reagieren denn die Teilnehmer auf das Thema Planspiel?

Zunächst abwartend, teilweise sogar skeptisch, da sie mit dem Begriff „Spiel“ meist sofort Freizeit und nicht Lernerfolg verbinden.

Dann zeigt sich jedoch meist große Begeisterung, weil die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge durch die Planspiele sehr gut transportiert werden.

## Ist es möglich anhand eines Planspiels aktuelle Prozesse des Firmenalltags anzusprechen?

Unbedingt. Ein wesentliches Element ist es, die vereinfachten Prozesse im Planspiel auf den Arbeitsalltag im Betrieb umzusetzen.

## In Ihrem Unternehmen werden sowohl Brettplanspiele, EDV-Planspiele als auch Verhaltensplanspiele eingesetzt. Warum haben Sie sich für verschiedene Planspielarten entschieden?

Eine Mischung der verschiedenen Planspielarten ermöglicht es, sich auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen einzustellen. Je nachdem, wer die Adressaten einer Schulungsmaßnahme sind, können die Anforderungen und Ansprüche an die Komplexität ja durchaus variieren.

Vielen Dank Herr Rinck!



# Erleben Sie die Methode Planspiel. Kostenfrei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann entdecken Sie die Methode Planspiel für Ihren Erfolg!

Informieren Sie sich auf [www.bti-online.com](http://www.bti-online.com)